

Trauer um Karl-Heinz Lust



In der Nacht zum 10. September 2009 verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren Karl-Heinz Lust, Firmengründer von LTi (Lust Technology international), Sensitec und Levitec.

Die außergewöhnliche unternehmerische Leistung von Karl-Heinz Lust wird greifbar durch die Entwicklungs- und Erfolgsgeschichte seiner Unternehmen in den vergangenen fast 40 Jahren. Aus kleinsten Anfängen heraus hat Karl-Heinz Lust eine international agierende Unternehmensgruppe mit rund 1.000 Mitarbeiter aufgebaut und als Familienunternehmen nachhaltig gefestigt.

Die LTi Unternehmensgruppe steht heute für High-End-Lösungen in den drei Schwerpunktbereichen Antriebs- und Automatisierungstechnik, Erneuerbare Energien sowie Sensorik / Mikrosystemtechnik. Neben seinen unternehmerischen Aufgaben hat Karl-Heinz Lust eine Vielzahl von Verbandstätigkeiten ausgefüllt, darunter u. a. im ZVEI als Mitglied des Vorstands, im VDI/VDE als Mitglied des Strategiekreises Mikrosysteme und Systemintegratoren, als Vorstandsmitglied der Innovationspartnerschaft AAL zwischen dem BMBF und VDE, als Mitglied der Forschungsunion im BMBF um Ministerin Annette Schavan, in der DIHK als Mitglied - zeitweise als Vorsitzender- des Ausschusses für Industrie und Forschung sowie Fraunhofer Gesellschaft. Weiterhin war er Ehrensensator der Fachhochschule Gießen-Friedberg und Präsident - zuletzt Ehrenpräsident - der IHK Lahn Dill.

Karl-Heinz Lust suchte schon früh den Kontakt zu Universitäten, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen. In diesem Zusammenhang setzte er sich für innovative Wege der Kooperation zwischen Wirtschaft, Forschung und Lehre ein und nutzte die Zusammenarbeit darüber hinaus auch für viele gemeinsame Projekte und einen regen Erfahrungsaustausch.

Für seine Ausstrahlung, seinen Weitblick und seinen dynamischen Unternehmergeist wurde Karl-Heinz Lust von den Mitarbeitern und Kunden als Unternehmerpersönlichkeit hoch geschätzt. Die Interessen und Bedürfnisse seiner Mitarbeiter standen für ihn immer im Mittelpunkt seines Handelns.

Karl-Heinz Lust setzte sich zeit seines Lebens für den Standort Deutschland und den technischen Fortschritt in Deutschland ein.

Als Unternehmerpersönlichkeit der alten Schule war Karl-Heinz Lust - nicht nur auf sein Unternehmen bezogen - nie am kurzfristigen Erfolg, sondern stets an langfristigen und nachhaltigen Perspektiven interessiert.